

## **Flackernde Lügen und geheuchelte Gefühle**

***Premiere am 27. Oktober: Naturtheater zeigt „Die Katze auf dem heißen Blechdach“***

Familienfeiern können es ganz schön in sich haben. Im Falle des Stückes „Die Katze auf dem heißen Blechdach“, das jetzt am Samstag, 27. Oktober Premiere im Naturtheater hat, jedenfalls ist dies durchaus so. Die gesamte Familie trifft sich, um ausgiebig den 65.

Geburtstag des Familienoberhauptes zu feiern. Doch hinter der aufgesetzt fröhlichen Fassade brodeln es: Habgier steckt hinter gespielten Emotionen, und es wird geheuchelt und gelogen, es wird betrogen und getäuscht. Und jede der Figuren bringt ihr Problem mit ein: Alkoholabhängigkeit, Materialismus, Sexualität, Abhängigkeit von gesellschaftlichen Konventionen – dies alles spielt eine Rolle in Williams' Drama. Dabei ist es höchst vital und explosiv. „Ich möchte den Wahrheitsgehalt von Erlebnissen innerhalb einer Gruppe von Menschen darstellen, jenes flackernde, umwölkte, schwer zu ..., aber fieberhaft mit Spannung geladene Zusammenspiel lebendiger Wesen in der Gewitterwolke einer gemeinsamen Krise“, so beschrieb Tennessee Williams selbst sein Stück, das ihm den zweiten Pulitzerpreis einbrachte.

Die Verfilmung dieses Stoffes bedeutete den Durchbruch für Paul Newman, der an der Seite von Elizabeth Taylor den alkoholabhängigen Sohn Brick spielte.

Dass die „Katze auf dem heißen Blechdach“ nichts von ihrer Faszination verloren hat, zeigt bereits der Umstand, dass sämtliche Vorstellungen im Naturtheater bereits vor der Premiere ausverkauft sind, so dass bereits jetzt schon eine Zusatzvorstellung am 31. Oktober ins Programm genommen wurde.

Seit der Sommerspielzeit laufen bereits die Proben im Naturtheater. Das Regieteam Claudia Becker und Susanne und Ingo Schneider hat sich intensiv Zeit genommen für Rollenfindung und Sprachgestaltung, so dass das Ensemble bereits eine lange Probenzeit hinter sich hat.

Auf der Bühne zu sehen sein werden bekannte und bewährte Spieler des Naturtheaters wie Gerald Becker als das Familienoberhaupt Big Daddy, Ingo Schneider als Brick, Katja Pörtl als Maggie, Susanne Schneider als Big Mama, Sylvia Heinrich als Mae und Thomas Jentscher als Gooper sowie Manfred Lohmüller als Arzt der Familie. Für Susanne und Ingo Schneider ist es damit eine Doppelfunktion, die sie in der „Katze auf dem heißen Blechdach“ ausüben: selbst auf der Bühne stehen und gleichzeitig aber auch noch in der Regie mitzuwirken, das ist eine große Aufgabe, die zuweilen an Grenzen führen kann. Ebenso erging es Max Barth, der das Regieteam komplettiert und außerdem den Pfarrer spielt, der ebenfalls zur Familienfeier geladen ist.

Die Premiere ist am Samstag, 27. Oktober, 20 Uhr. Die weiteren Aufführungen finden statt am 2., 3., 4., 9., 10. und 11. November, sie beginnen freitags und samstags um 20 Uhr und sonntags um 18 Uhr. Diese Aufführungen sind bereits ausverkauft. Für die Zusatzaufführung am Mittwoch, 31. Oktober, ab 20 Uhr gibt es noch Karten.

Kartenvorverkauf: Ticket-Shop im Pressehaus, Tel. 07321.347-139 und Tourist-Information 07321.327-4910. Die Kasse im Naturtheater ist jeweils eine Stunde vor Aufführungsbeginn besetzt.

Marita Kasischke